

## Arbeitsblatt: Der Esel im Wohnmobil

**Warum „Ambiguitätstoleranz“ dein Leben (und deinen Urlaub) rettet.**

### Ein Impuls von Anders Freistein

„Es gibt eine alte Geschichte von **Buridans Esel**: Er steht genau in der Mitte zwischen zwei absolut gleich großen, gleich duftenden Heuhaufen. Er schaut nach links, er schaut nach rechts. Weil er sich nicht entscheiden kann, welcher Haufen besser ist, bleibt er einfach in der Mitte stehen – und verhungert elendiglich.

Ehrlich gesagt: Ich war früher oft dieser Esel. Meine Frau und ich saßen im Wohnmobil, bereit für den Urlaub. Wir standen vor der Autobahn in Münster. Norden oder Süden? Wir konnten uns nicht entscheiden. Das Ergebnis: Wir fuhren 50 km nach Norden, bekamen Zweifel, drehten um, fuhren 100 km nach Süden ... am Ende hatten wir Sprit, Nerven und Zeit verbraucht, waren aber nirgendwo angekommen.

In der Business-Welt nennt man die Fähigkeit, dieses ‚Nicht-Wissen‘ auszuhalten, **Ambiguitätstoleranz**. Es geht darum, nicht wie der Esel zu verhungern oder wie ich sinnlos Sprit zu verfahren, nur weil die Situation nicht 100% eindeutig ist.“

---

### Gruppen-Challenge: Der „Ratschlag-Service“

*Wählt in eurer Gruppe **eine** der folgenden Situationen aus. Formuliert einen konkreten Rat: Wie kann man hier ‚Ambiguität beweisen‘, statt wie der Esel zwischen den Heuhaufen zu verhungern?*

#### **Situation A: Die „Gelesen“-Falle (Beziehung)**

Wer kennt das nicht. Man hat jemanden kennengelernt und ihm auch eine Nachricht geschrieben. Die blauen Häkchen sind da, aber seit 24 Stunden kommt keine Antwort. Wie verhält man sich da, wenn man hin und hergerissen ist zwischen: „War wohl doch nichts“ – „Sollte ich nicht noch mal nachfragen, um nichts zu verpassen?“  
Wie verhält man sich in dieser Dilemma-Situation am besten?

**Situation B: Der „FOMO“-Samstag (Freizeit)** Zwei Partys stehen an. Beide könnten gut sein. Wenn man zu A gehst, verpasst man vielleicht die tolle B-Variante. Wie verhält man sich am besten, ohne sich lange rumzuquälen

**Situation C: Ehrlichkeit vs. „Safe Space“ (Freundschaft)** Ein Freund oder eine Freundin präsentiert etwas, was du schrecklich findest. Ehrlich sein oder?

**Situation D: Eure eigene „Wohnmobil-Story“** Denkt euch selbst eine Situation aus und löst sie möglichst gut auf.